



Aethiopia 23 (2020)

International Journal of Ethiopian and
Eritrean Studies

SIEGBERT UHLIG, Universität Hamburg (Emeritus)

Personalia

In memoriam Rochus Zuurmond (1930–2020)

Aethiopia 23 (2020), 253–255

ISSN: 1430 1938

Edited in the Asien Afrika Institut
Hiob Ludolf Zentrum für Äthiopistik
der Universität Hamburg
Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik

by Alessandro Bausi

in cooperation with

Bairu Tafla, Ludwig Gerhardt, Susanne Hummel,
Alexander Meckelburg, and Siegbert Uhlig

Editorial Team

Susanne Hummel, Francesca Panini

- and Richard Pankhurst, ‘In memoriam Stanislaw Chojnacki (1915–2010)’, *Aethiopica*, 14 (2011), 215–221.
- and Richard Pankhurst, ‘In memoriam Afäwärq Täkle (1932–2012)’, *Aethiopica*, 15 (2012), 247–253.
- and Richard Pankhurst, *Ethiopian reminiscences: Early Days* (Los Angeles, CA: Tsehai Publishers, 2013).
- , ‘Archives and libraries: II. Libraries’, in Alessandro Bausi, in cooperation with Siegbert Uhlig, ed., *Encyclopaedia Aethiopica*, V: Y–Z. *Supplementa. Addenda et Corrigenda. Maps. Index* (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2014), 252a–256a.

In memoriam Rochus Zuurmond (1930–2020)

SIEGBERT UHLIG, Universität Hamburg (Emeritus)

Wer Rochus Zuurmond begegnete, traf einen charmanten, fröhlichen, weltmännischen, umfassend gebildeten, an Gott und der Welt interessierten, gesellschaftlich engagierten und gelegentlich streitlustigen Zeitgenossen.

Am 5. Dezember 1930 wurde er geboren, am 22. Februar 2020 starb er im Alter von 89 Jahren.

Typisch für seine Weltoffenheit war, dass er zunächst Mathematik und Ingenieurwissenschaften studierte, um sich dann der Theologie zu widmen, dass er Studentenskaplan und Mitarbeiter am interkirchlichen IKON-Radio war, aber auch intensiv Textmassen äthiopischer Handschriften und ihre Details in Beziehung setzte.

Im Alter von fast 60 Jahren wurde er 1988 in Utrecht im Fach Theologie promoviert mit einer Einführung in die äthiopischen synoptischen Evangelien und der Edition des Markusevangeliums (*Novum Testamentum Aethiopice: The Synoptic Gospels*, I: *General Introduction*; II: *Edition of the Gospel of Mark*, Äthiopistische Forschungen, 27 (Stuttgart: Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, 1989)). Dem folgte später die Textausgabe des Matthäusevangeliums (*Novum Testamentum Aethiopice: The Synoptic Gospels*, III: *The Gospel of Matthew*, Äthiopistische Forschungen, 55 (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2001)), Arbeiten, die er auch technisch für den Druck vorbereitete (in den 1980er Jahren noch relativ kompliziert).

Ernst Hammerschmidt, Rochus Zuurmond und ich diskutierten über eine Subreihe für die Äthiopistischen Forschungen mit dem Ergebnis, dass

Zuurmonds Edition den Anfang bildete mit den Synoptikern in der Serie *Novum Testamentum Aethiopicum*, der später weitere Ausgaben folgen sollten. Zuurmond sprach noch um das Jahr 2000 von einer Lukas-Edition, vollendet wurde sie auch nach seiner Emeritierung im Jahr 1996 nicht. Er behauptete zwar mitunter, dass die äthiopistische Editionsarbeit sein Hobby sei, aber in allen unseren Gesprächen bildeten die Gəʿəztexte und die Handschriften seiner Mikrofilmsammlung sowie die Datierung der Textzeugen eine zentrale Rolle.

Zuurmonds Hauptarbeitsgebiet war die Biblische Theologie und insbesondere die Hermeneutik. Er war Professor für Biblische Theologie an der Universität van Amsterdam und gilt als prominenter Vertreter der sogenannten Amsterdamer Schule, die die Einbettung des biblischen Textes in den ihn umgebenden jüdischen und hellenistischen Kontext betont. Zudem hat sich Rochus Zuurmond kritisch, lautstark und in den letzten Jahren für ein breites Publikum vor allem allgemein verständlich in seinen Büchern mit aktuellen Bibelübersetzungen, aber auch mit Ethik und Gesellschaft auseinandergesetzt.

In den persönlichen Begegnungen, ob in Hamburg und Norderstedt, ob in Delft und Amsterdam, traf ich auf einen humorvollen Menschen, der aber zugleich mit allem Ernst einen weiten literarischen Bogen spannen und die jüdischen Schriften ebenso heranziehen konnte wie die griechischen Klassiker, der die Kirchenväter und die geistigen Strömungen seiner Zeit kannte, mit dem man aber auch in der Runde seiner Familie, oder im Arbeitszimmer seines schmalen Delfter Hauses, beisammensitzen oder miteinander über den Käsemarkt schlendern und augenzwinkernd streiten konnte über die stark divergierenden Editionsmethoden in der Äthiopistik.

Mit Rochus Zuurmond ist ein wortgewandter und begeisterter akademischer Lehrer und zugleich ein akribisch arbeitender Textforscher von uns gegangen—seine Textausgaben bleiben als Vermächtnis der äthiopisch-eritreischen Philologie erhalten.

Ausgewählte Publikationen von Rochus Zuurmond

- und Wim Baars, ‘The Project for a New Edition of the Ethiopic Book of Jubilees’, *Journal of Semitic Studies*, 9/1 (1964), 67–74.
- , *Research into the text of the synoptic Gospels in Geʿez; general introduction; edition of the gospel of Mark*, Proefschrift, Universiteit Utrecht (1988).
- , *Novum Testamentum Aethiopicum: The Synoptic Gospels, I: General Introduction; II: Edition of the Gospel of Mark*, Äthiopistische Forschungen, 27 (Stuttgart: Franz Steiner Verlag Wiesbaden GmbH, 1989).

- Besprochen von J. Neville Birdsall, *The Journal of Theological Studies*, 42 (1991), 658–662; Michael A. Knibb, *Bulletin of the School of Oriental and African Studies*, 55/1 (1992), 124–126; Lanfranco Ricci, *Rassegna di Studi Etiopici*, 35 (1991, veröff. 1993), 193–206.
- , ‘Ethiopic Version’, in David Noel Freedman, Hrsg., *The Anchor Bible Dictionary*, VI (New York, NY: Yale University Press, 1992), 808–810.
 - , ‘The Ethiopic Version of the New Testament’, in Bart D. Ehrman und Michael W. Holmes, Hrsg., *The Text of the New Testament in Contemporary Research: Essays on the Status Quaestionis*, Studies & Documents, 46 (Grand Rapids, MI: William B. Eerdmans Publishing Company, 1995), 142–156.
 - , *Novum Testamentum Aethiopicum: The Synoptic Gospels*, III: *The Gospel of Matthew*, Aethiopistische Forschungen, 55 (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2001).
 - , ‘The Textual Background of the Gospel of Matthew in Ge‘ez’, *Aethiopica*, 4 (2001), 32–41.
 - , ‘Bible Vorlage: Greek’, in Siegbert Uhlig, Hrsg., *Encyclopaedia Aethiopica*, I: A–C (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2003), 564a–565a.
 - , ‘The Colloquy of Moses with God on Mount Sinai’, in Verena Böll, Denis Nosnitsin, Thomas Rave, Wolbert Smidt, und Evgenia Sokolinskaia, Hrsg., *Studia Aethiopica: In Honour of Siegbert Uhlig on the Occasion of his 65th Birthday* (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2004), 127–138.
 - , ‘Nägärä Muse’, in Siegbert Uhlig, Hrsg., *Encyclopaedia Aethiopica*, III: *He–N* (Wiesbaden: Harrassowitz Verlag, 2007), 1104a–b.
 - und Curt Niccum, ‘The Ethiopic Version of the New Testament’, in Bart D. Ehrman und Michael W. Holmes, Hrsg., *The Text of the New Testament in Contemporary Research: Essays on the Status Quaestionis*, New Testament Tools, Studies and Documents, 42, 2. Aufl. (Leiden–Boston, MA: Brill, 2013), 231–252.